

1. klasse polaroid-sofortbild-kamera

Beitrag von „Janet“ vom 24. Juni 2010 15:06

In dem Buch von Almuth Bartl "Viele klitzekleine Spielideen" (2. Auflage. 2000) heißt es unter dem Artikel "Und überhaupt! Tipps zur Organisation des Schulalltags" zum Beispiel: "Legen Sie sich eine Polaroid-Kamera zu! Obwohl die Filme immer noch ziemlich teuer sind, lohnt sich die Anschaffung, weil der Effekt dieser Sofortbilder großartig ist. Die Schüler werden bei allen möglichen Aktivitäten in der Schule geknipst. Die Fotos hängt man an eine eigens dafür reservierte Pinnwand. Am Ende jedes Monats dürfen die Kinder die Fotos mit nach Hause nehmen und behalten. Nicht selten sind das die einzigen Fotos, die von ihnen seit dem Tag ihrer Einschulung geknipst wurden." In dem Buch sind auch Beispiele was man mit den Fotos dann machen kann, z. B. "Das Foto-Spiel", "Der Foto-Stundenplan", "Das Riesenmobile" usw., irgendwo hab ich auch gelesen dass die Kinder mit den Fotos Feuer und Flamme sind, nun ja, aber wenn ihr sagt ihr kommt auch ohne gut aus, dann werde ich wohl doch erst mal bei meiner Digicam bleiben, muss dann damit aber immer zu Rossmann, kostet auch, hm, und die Wege dann immer noch, aber: gibt ja noch so viele andere Sachen für die man sein Geld loswird, stöhn, aber vielen Dank erstmal für den Supertipp, kann die Polaroid dann erstmal gestrichen werden. Die Kinder müssen sich dann eben etwas gedulden. Ach, und von einer Videokamera ist in dem Buch auch noch die Rede, aber wenn ihr auch das alles nicht habt, brauch ich ja kein schlechtes Gewissen bekommen. Aber zugegebener Maßen: Solche Sofortbilder erleichtern ja auch dem Lehrer die Arbeit, weil: man kann gleich loslegen mit den Fotos, aus der Situation heraus. Aber ich finde auch: Das wird zu teuer. Man wird ja richtig kirre gemacht (aufgeputscht) mit den ganzen Empfehlungen in den Büchern, stöhn, deshalb: So ein Forum ist doch goldwert, wo man fragen kann wie das in der Praxis wirklich aussieht. Danke euch! Dennoch: auch hier gehen die Meinungen oftmals auseinander, ist eben auch Ansichtssache, der eine so, der andere so, man muss dann eben seinen eigenen Weg und Stil finden.